



www.trailprotectors.ch



Wer sind wir ..?

Der Verein vertritt die Interessen der Biker/Innen und fördert das Mountainbiking in nicht kommerzieller Art und Weise. Im Vordergrund steht die Schaffung und Pflege geeigneter Strecken, sowie deren Unterhalt.

Er setzt sich für die Schaffung und Wahrung eines positiven Images der Sportart Mountainbike in der Gesellschaft ein.

Der Verein ist eine neutrale Dachorganisation für alle Mountain Biker im Emmental und versucht alle Trail Benutzer zu vereinigen und zu aktiver Mithilfe zu animieren.

Der Verein sucht den Kontakt zu Wald und Landbesitzer und versucht eine für die Biker attraktive und eine für die Landeigentümer annehmbare Lösung zu finden und diese durchzuführen.

Im Vordergrund steht eine nachhaltige Entflechtung der Trails um Konfliktpotenzial zu vermeiden.

Trailprotectors Emmental ist eine Non-Profit Organisation. Der Vorstand arbeitet unentgeltlich und ehrenamtlich und es fallen keine Verwaltungskosten an. Geleitet wird Trailprotectors durch den Vorstand mit den üblichen Organen.



Was machen wir..?

Wir pflegen und bauen neue und bestehende Trails für Mountain Biker

Wir sind Kontaktstelle für Beschwerden seitens der Land- und Waldbesitzer,

Wir versuchen eine für alle Parteien annehmbare Lösung zu finden und diese anschließend auszuführen

Wir organisieren Events, um unser Schaffen einem größeren Publikum und der Allgemeinheit näher zu tragen

Wir bilden eine Mountainbike Community und so das Sprachrohr für Mountain Biker zu sein

Wir engagieren uns für ein zusammenhängendes Trail Netz im Emmental. Aktuell vor allem in der Region Burgdorf.

Wir vereinen unter der Dachorganisation „Trail Protectors Emmental“ alle engagierten Mountain Biker und Bikeshops.



Facts & Figures

- Gegründet als IG 2014 durch Marco und Eva Carrer.
- Umwandlung in einen Verein per 28.01.2016
- 2016 Beginn Bau Pilotprojekt Färnstutrail mit der Burgergemeinde
- 2016 Eröffnungsfeier der Trails in Burgdorf.
- 2016 bis 2019 Bau diverser Trails
- 2018 Durchführung eines Bikefests in Rüegsauschachen
- 2019 öffentlicher Tourentag mit Grillfest
- 7 offiziell bewilligte Biketrails
- Zusammenarbeit mit den lokalen Bikeclubs EOW und RV Ersigen
- 5 Partner Bike Shops
- 225 Vereinsmitglieder - diese sind unterteilt in Aktive und Gönner
- Unterhalt von 9 km offiziellen Biketrails im Raum Burgdorf und Umgebung
- Dialog vor Schaufeleinsatz
- Vorbildfunktion



Wie sind wir organisiert ..?

Der Vorstand

Präsident: Marco Carrer

Kassier: Peter Thomet

Sekretärin: Eva Carrer

Bauten/ Pflege und Unterhalt: Walter Iseli, Philipp Göldi

Kommunikation/ Social Media: Raymond Müller

Sponsoring: Vakant

Die Aktivmitglieder, welches eine Jahresgebühr von Fr. 30.—zahlt und mindestens einen Arbeitseinsatz leistet. / ab 3 Arbeitseinsätze pro Jahr entfällt im nächsten Jahr die Jahresgebühr!!

Die Gönner, welche einen Unterstützungsbeitrag von mind Fr. 50.- pro Jahr zahlen. Diese finden den Verein positiv & unterstützen diesen nachhaltig. Diese leisten keinen Arbeitseinsatz.

Die Sponsoren stellen uns Material oder Geldbeträge zur Verfügung, damit wir die Kosten für Werkzeuge, Verpflegung und allgemeine Vereinskosten stemmen können.

Die Landbesitzer stellen uns Land für Trails zur Verfügung. Als Gegenleistung übernehmen wir die Haftung.



Offizielle Mountain Bikes Trails

Diese wurden von uns geschaffen und von uns unterhalten.

Die Trails sind auf unserer Webseite mit GPX Daten veröffentlicht.

- Färnstutrail

<https://www.trailprotectors.ch/archiv-bilder/bilder-f%C3%A4rnstutrail/>

- Powermanhohle

<https://www.trailprotectors.ch/archiv-bilder/bilder-powermanhole/>

- Steingruebetrail

<https://www.trailprotectors.ch/archiv-bilder/bilder-steingruebetrail/>

- Zimmerbergtrail

<https://www.trailprotectors.ch/archiv-bilder/zimmerbergtrail/>

- Sundownertrail

- Gölditrail

<https://www.trailprotectors.ch/archiv-bilder/bilder-g%C3%B6lditrail/>



Tourenvorschläge – TPE Trails

Burgdorf Nord Runde

MOUNTAINBIKE · SCHWEIZER MITTELLA...

Trail Protectors Emmental / Burgdorf Nord Runde

S2 **mittel**

↔ 14,8 km ▲ 389 hm
⌚ 1:39 h ▼ 389 hm

Community

[Mehr erfahren](#)

outdooractive

Burgdorf Süd Runde

MOUNTAINBIKE · SCHWEIZER MITTELLA...

Trail Protectors Emmental / Burgdorf Süd Runde

S2 **mittel**

↔ 25,3 km ▲ 745 hm
⌚ 3:11 h ▼ 745 hm

Community

[Mehr erfahren](#)

outdooractive



Presse „Trailwish 2019“

Trail Protectors Emmental

Mountainbiker unterhalten ihre Trails in der Region Burgdorf

Der Verein Trail Protectors Emmental reinigt und repariert die Mountainbike-Trails rund um Burgdorf



Über 60 Personen halfen mit, die lokalen Biketrails in Schuss zu halten.



Bilder: zvg

Der in Burgdorf ansässige Verein Trail Protectors Emmental führte am 7. Dezember 2019 seinen alljährlichen Trailwish durch. Dabei wurden alle von den Trail Protectors unterhaltenen Mountainbike-Trails rund um Burgdorf vom Laub befreit, entstandene Schäden repariert, Wasserabläufe gebaut und die Trails generell wieder instand gesetzt.

Dieses Jahr folgten dem Aufruf zur Mithilfe am Trailwish über 60 Personen. Der jüngste war fünf Jahre, der Älteste fast siebzig Jahre alt, was zeigt, dass Mountainbiken ein Hobby ist, welches von allen Altersgruppen und Gesellschaftsschichten ausgeübt wird. Die spezifischen Mountainbike-Trails helfen, das Wäldchen im Naberho-

lungsraum von den verschiedenen Interessengruppen zu entflechten und somit auch Konflikte zu vermeiden. Nach einem halben Tag voller Einsatz mit Laubrechen, Laubbläser, Schaufel und weiteren Gerätschaften wurden die Vereinsmitglieder mit Suppe und Wurst verpflegt.

Der Verein zählt aktuell 212 Mitglieder und wurde offiziell 2015 gegründet. Für jede Bikerin und jeden Biker, der über die beliebten Trails wie «Farnstu», «Powermanhohle» oder «Sundowner» fährt, ist es Ehrensache, beim Verein aktiv oder als Gönner mitzumachen. zvg

Weitere Informationen unter www.trailprotectors.ch



Die Trails wurden vom Laub befreit und wieder instand gesetzt.



Presse „HV 2019“

■ Verein «Trail Protectors Emmental»

Hauptversammlung im «Schützenhaus»

Der Verein setzt sich für die Instandhaltung und Pflege der fünf offiziellen Trails im unteren Emmental ein

Die vierte Hauptversammlung des Vereins «Trail Protectors Emmental» fand traditionellerweise im «Schützenhaus» in Burgdorf statt. Sie wurde mit dem Jahresbericht des Präsidenten, Marco Carrer aus Hasle b. Burgdorf, eröffnet. Darin orientierte er die zahlreich erschienenen Mitglieder über das Schaffen des Vereins im vergangenen Geschäftsjahr. Dieses war vor allem geprägt durch die Instandhaltung und Pflege der fünf offiziellen Trails im unteren Emmental, welche der Verein in den letzten Jahren für die explizite Benützung für Mountainbikes in Zusammenarbeit mit der Burgdorfer Burgergemeinde und privaten Landbesitzer geschaffen hat. Dabei waren im 2019 gesamthaft 105 Personen im Einsatz und es wurden etwas über 400 Arbeitsstunden benötigt, um Fahrspuren zu beseitigen, Wasserabläufe zu bauen, Sprünge und Anlieger zu optimieren und die Trails im Frühjahr



Die Mitgliederzahl des Vereins «Trail Protectors Emmental» wuchs im Jahr 2019 von 172 auf stolze 212 Mitglieder.

Bild: zvg

und Winter von gefallenem Laub und Ästen zu befreien, sodass jederzeit ein gefahrloses und spassiges Biken garantiert war. Ebenfalls konnte der Präsident erwähnen, dass die Mitgliederzahl im 2019 von 172 auf aktuell 212 Personen angestiegen ist. Dies wirkte sich natürlich

auch auf die Jahresrechnung aus, welche vom Kassier Peter Thomet präsentiert wurde. Sie konnte mit einem erfreulichen Gewinn abgeschlossen werden. Davon wird ein Teil im nächsten Jahr wiederum eingesetzt, um den Werkzeugpark aufzustocken, welcher unabdingbar ist für die Ausrüstung der Teilnehmer an den sechs offiziellen, jährlichen Bauterminen. Ebenfalls wurde im Bericht darin erinnert, was die Ziele des Vereins sind, nämlich die Pflege und der Unterhalt von bestehenden Trails, welche hauptsächlich von Mountainbikes befahren werden.

Aber natürlich auch die Schaffung von neuen Trails, um eine Entflechtung der verschiedenen Nutzer im Naherholungsraum herbeizuführen, sowie ein Bindeglied zu sein zwischen dem einzelnen Mountainbiker, den offiziellen Ämtern und den Landbesitzern.

Es erwartet die «Trail Protectors» ein spannendes Jahr, so startet ab April 2020 wiederum der beliebte Biketreff, der für alle Mitglieder offen ist. Aber auch das zweijährlich durchgeführte Bikerfest im Herbst und natürlich viele Bau- und Pflegeeinsätze auf den Biketrails stehen an.

Die Vereinsmitgliedschaft ist offen für alle und ist Ehrensache für alle Biker, welche die beliebten Trails um Burgdorf benützen.

Die fleissigsten «Trail Protectors» konnten an der HV geehrt werden und sind für das nächste Geschäftsjahr vom Mitgliederbeitrag befreit.

Nach dem offiziellen Teil der Hauptversammlung wurde unter den Mitgliedern fleissig diskutiert, die neusten Bikes und Produkte der Partnershops und Sponsoren wurden bestaunt und mit einem Burgdorfer Bier wurde auf die kommende Bike-Saison angestossen.

www.trailprotectors.ch

zvg



Presse

Bericht in der Berner Zeitung vom 25. April.2016

Vom «Färnstu» ins «Chrotteloch»

BURGDORF Der handfeste Einsatz der Trail Protectors hat sich gelohnt. Die beiden neuen Mountainbikestrassen bei den Gysauföhren sind fast fertig gebaut.

Namen wie «Färnstu» und «Powerman Hohl» deuten darauf hin. Hier begegnen sich zwei höchst unterschiedliche Kulturen. Die noch junge Mountainbikeszene trifft in den Wäldern der Burggemeinde Burgdorf auf einen altbewährlichen Ort mit traditionellen Flurnamen. Hier, nördlich der Gysauföhre oberhalb des «Sommerbauste» und auf dem bewaldeten Hügel vis-à-vis, haben die Biker in viel Fronarbeit mit natürlichen Materialien zwei sportlich anspruchsvolle Strassen (Trails) gebaut.

Das Pilotprojekt begann an einem herrlichen Abend im Sommer 2015 mit über 35 Mitwirkenden im Färnstuwald. Mit viel Herdtrieb und noch mehr Muskelkraft entstanden kümstliche Trümpfe für wagemutige Sprünge sowie steile Kurven, die den gewünschten «Flow» in die Abfahrt bringen. Die rasante Downhillstrecke führt im oberen Teil über einen Wanderweg, bevor sie dann in einen Singeltrail, in einem schmalen, nur von einem Fahrer zu benutzenden Pfad mündet. Der «Färnstu»-Trail mit seinen

teils engen Passagen entlang steiler Waldpartien entspricht in der Schwierigkeitskala einer S2. Das heisst, es ist mit grösseren Wurzeln und Steinen zu rechnen sowie mit Steigungen bis zu 70 Prozent.

Schwindelfreiheit empfohlen

Wer sich mehr zutraut, wählt eine der Strecken (Lines) der «Powerman Hohl». Deren Name stammt einerseits von der früheren Streckenführung des Powerman-Duathlons – ins Hohl wird andererseits eine Rinne im Waldboden bezeichnet, wo einst die frisch gefällten Holzstämme heruntergezogen wurden. Die ziemlich direkt nach unten führende Strecke haben die Helfer von Trail Protectors um zusätzliche Passagen für verschiedene Schwierigkeitsgrade ergänzt. Darüber figurieren allerdings auch Abschnitte, die im Beschrieb der Streckenbauer «schwindelfreiheit» voraussetzen, um viel Spass zu haben. Die «Powerman Hohl» bewegt sich dann auch zwischen den Schwierigkeitsgraden S2 und S3 und beinhaltet Bikeparkstationen, «die ohne vorherige Beschäftigung nicht befahren werden sollten», so der Ratgeber der erfahrenen Biker. Dies empfiehlt er, ergänzt Alban Pfiffner, obwohl für alle noch nicht befahrenen Strecken. Während Iva

Carrer ihren ultimativen Tipp für das Befahren von heissen Passagen vorrät: «Man darf halt einfach nicht vorher bremsen.»

Schriftliche Vereinbarung

Falls es auf dem Trail zu Unfällen kommt, hat sich die Burggemeinde als Waldigentümerin abgesichert. Ein Vertrag mit dem als Verein konstituierten Trail Protectors Emmental regelt sowohl die Haftungsfrage wie den Unterhalt und allenfalls den vollständigen Rückbau der Hindernisse. «Es ist eine pragmatische Lösung und der Versuch, mit den Bikern in gutem Einvernehmen eine Verständigung zu finden», sagt Werner Kugler, der für den Wald verantwortliche Oberförster der Burggemeinde. «Zudem gibt es auch unter den Burgern noch viele Biker». Die Waldabteilung Mitterland hat übrigens inzwischen ihr Einverständnis zum Betrieb der beiden Trails gegeben.

Finanziert aus Vereinskasse

Die Biker ihrerseits sind begeistert über die neuen Trails im Burgwald. «Es macht halt einfach Spass», freut sich Marco Carrer nach einem lockeren Hüpfen in einer Steinwandturne. Carrer, Inhaber eines Bikeshops in Hasle, ist der Initiator und erste Präsident des jungen Vereins. Und er hat mit dem Trailprojekt offensichtlich ins Schwarze getroffen: Der am 28. Januar gegründete Verein zählt bereits gegen 90 Mitglieder. Sie finanzieren den Bau und den Unterhalt der Trails. Denn im Gegensatz zum Garten-Trail in Bern und der Downhillstrecke von Magglingen nach Biel gibt es in Burgdorf keine Bahn, die über ihre Ticketpreise die Trails subventioniert. Der bisherige Aufwand für die neuen Strecken liegt bei 4000 bis 5000 Franken – und dem freiwilligen Arbeitsinsatz von je 25 Helfern an drei Samstagnachmittagen.

Für alle Bikebegeisterten

Noch sind die Biker mit dem Bau ihrer Trails nicht ganz fertig. Am kommenden Samstag wollen sie der «Powerman Hohl» den letzten Schliff verpassen und sie für das offizielle Eröffnungsfest am



In voller Fahrt: Die Initianten Ivo und Marco Carrer sowie Alban Pfiffner (v. l.) testen den Biketrail.

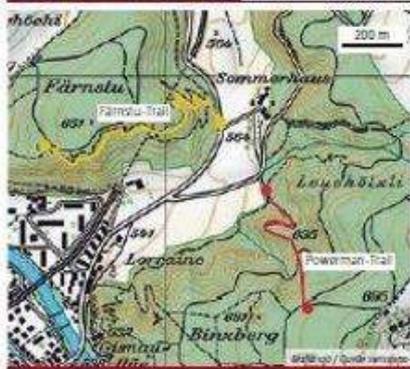
Andreas Marz



Von nichts kommt nichts: Seit November haben Freiwillige an den Strecken gearbeitet.

Ulf Kowatz

DAS SIND DIE BEIDEN BIKE TRAILS



28. Mai bereitstellen. Dazu gehört ein Warnsignal für Wanderer, den Trail nicht zu benutzen. Ein Entschärfen der verschiedenen Waldbenutzer war denn auch ein wichtiges Motiv für Werner Kugler, die Biketrails bauen zu lassen. «Ausgangspunkt war die Multifunktionalität des Waldes als Nutzen, Schutz und Wohlfahrt», erklärt er, «so können die

Konflikte zwischen Bikern, Wanderern, Hundespaziergängern und Holznutzern vermieden werden.» Denn im Gegenzug werden gewisse Wanderwege und Spazierpfade wie der Pfaffenweg und die Lötenhölle mit einem Biker-Verbot belegt.

Nach den Sommerferien sollen die Arbeiten für eine neue Downhillroute in Richtung Helms-

wilstrasse beginnen. «Das wird einen Trail geben», schwärmen die Trail Protectors auf ihrer Homepage. «Der viel Flow verspricht und für alle Bikebegeisterten zu meistern sein wird.» Allerdings sieht die Streckenführung noch nicht definitiv fest, der Name löst aber vielversprechend «Chrotteloch».

Urs Zurböden



Presse

Bericht in der Berner Zeitung vom 23. November 2015

Mit Hacke und Schaufel zum Biketrail

BURGDORF 36 Freiwillige machten sich daran, bei den Gysauflihen zwei Mountainbikestrecken zu bauen. Die sogenannten Trail Protectors kamen trotz unfreundlichem Wetter schnell voran.

Andernorts mochten sich die Menschen am Samstag über den Winterbruch gefreut haben. Die Trail Protectors Emmental jedoch hätten sicherlich nichts dagegen gehabt, wenn sich der Schnee noch einige Tage Zeit gelassen hätte. Das kühle Wetter erleichterte den begeisterten Mountainbikofahrern die Arbeit nicht besonders. Ausgestattet mit wetterfester Kleidung und guter Laune, kamen die 36 Helferinnen und Helfer dennoch zügig voran beim am Samstag begonnenen Bau der Trails und rücken der Eröffnung der beiden Bikerouten im Burgierwald ein gutes Stück näher.

Die Trail Protectors sind eine ursprünglich über Facebook gegründete Gruppe von Emmentalern, die nicht nur selbst gerne Mountainbike fahren, sondern auch daran interessiert sind, ihre Ideen in neuen Strecken einzubringen und diese dann auch zu unterhalten. Initiator der Idee ist Marco Carrer, Inhaber des Bike-shops Kraftwerk in Hase. Dieser ist von der Teilrätigkeit der Freiwilligen begeistert: «Wir kamen sehr schnell mit den Arbeiten voran, und die Leute behielten trotz Kälte ihre gute Laune.»

Pilotprojekt geglückt

Dass die Trail Protectors schnell und gezielt arbeiten können, haben sie schon diesen Sommer bewiesen, als sie im Värstsu-Wald eine erste Bikestrecke errichteten. Bevor sie Hand anlegen konnten, musste sich Carrer mit der Burgiergemeinde und dem zuständigen Förster in Kontakt setzen. «Unsere Idee stiess bei den Behörden auf grosses Interesse, und wir wurden von Anfang an von ihnen unterstützt», freut sich Marco Carrer und lobt, dass ihnen Werner Kugler als Zuständiger für den Forstbetrieb der Burgiergemeinde stets mit Rat und Tat zur Seite gestanden habe.

Ein Abendinsatz genügte dafür, den Värstsu-Trail zu bauen. Anhand dieses Pilotprojekts erfahren die Trail Protectors, wie sie ihre Strecken am besten in das bestehende Wegenetz integrieren. «Wir möchten eine gute Verflechtung zwischen Bike- und



Est die Arbeit, dann das Vergnügen: Mountainbiker greifen selbst zum Werkzeug, damit sie nächsten Sommer bei Burgdorf anspruchsvolle Biketrails befahren können.

Bild: Jürg Knecht



Voller Einsatz: Freiwillige schütten, weil einen echten Biker nichts so sehr langweilt wie eine Hindernisfreie Fahrt.



Die warme Verpflegung unter dem schützenden Zelt dach kam durchaus gelegen.

Carrer sorgte dafür, dass sich seine Mitarbeiter im Schutz eines Zeltdachs bei einem Mittagessen stärken konnten. Dort konnten die Helferinnen und Helfer ihre Energie auswaschen mit Suppe, heißen Würsten und frischem Brot aufladen. Das kam ihnen gelegen, denn während sich das Wetter am Morgen noch passabel zeigte, schneite es am Nachmittag umso stärker. Gearbeitet wurde bis drei Uhr, wobei die Gruppe bei besserem Wetter bestimmt noch länger geblieben wäre.

In vierzehn Tagen trifft sich Carrers Team erneut, um die beiden Trails fertig zu bauen. «Weitere Freiwillige Helfer sind natürlich immer willkommen», fügt er mit einem Schmunzeln an. Im Frühling sollen die beiden Strecken dann so weit fertig sein, dass sie im Rahmen einer kleinen Feier eröffnet werden können. Bereits jetzt freuen sich die Trail Protectors darauf, die eigenen Strecken selbst zu befahren.

Shelja Matti

Wanderwegen erhalten», erklärt Carrer und betont, dass das Naherholungsgebiet um Burgdorf künftig für alle etwas bieten soll. Entsprechend dieser Philosophie sind auch unterschiedlich schwierige Trails geplant. Am Samstag etwa entstanden die Grundsteine für eine schwarze

Strecke für fortgeschrittene Biker und für einen roten Trail, den auch weniger geübte Fahrer nutzen können.

Sprünge und Kurven

Um neun Uhr morgens versammelten sich die Trail Protectors auf dem Parkplatz der Restau-

rants Sommerhaus. Mit wetterfester Kleidung ausgerüstet, rücken sie an mit eigenem Werkzeug wie Schaufeln, Hacken und Motorsägen. In zwei Gruppen arbeiten sie an den geplanten Strecken, die eine Hälfte an den oberen Abschnitten, die andere weiter unten im Wald.

Dabei obneten die Biker nicht nur Wege aus, mit Holz und Erde errichteten sie auch anspruchsvolle Hindernisse wie etwa Sprungschanzen oder anliegende Kurven. Über mehrere Kilometer hinweg zichen sich nun auf diese Weise angelegte Trails im Gebiet Sommerhaus durch den Wald.



PRESSE

■ REGION: «Trail Protectors Emmental»

Engagierte Mountainbiker im Einsatz bei der Trailpflege

Das Luegwägli sowie der «Göldi Trail» wurden in einer «Bau-Session» gepflegt



Die harte Arbeit der Kinder vom RV Ersigen wurde mit einer feinen Glace belohnt.

Mountainbikefahren ist beliebt und immer mehr Leute verbringen ihre Freizeit auf ihrem Bike, vermehrt auch mit elektrischer Unterstützung, sogenannten E-Mountainbikes. Dass durch die zunehmende Frequenz auf den beliebtesten Trailabschnitten die Zweiräder auch Spuren hinterlassen, liegt in der Natur der Sache.

Die Pflege, Instandhaltung und den Neubau von spezifischen Mountainbike-Trails oder vielbefahrenen Wanderwegabschnitten haben sich die vor eineinhalb Jahren gegründeten «Trail Protectors Emmental» auf die Fahne geschrieben. Dem nicht kommerziellen Verein gehören die 164 engagiertesten Biker und Bikerinnen aus dem unteren

Emmental an, und Neumitglieder sind jederzeit willkommen.

An sogenannten «Bau-Sessions» opfern diese mindestens einen Tag im Jahr ihrer Freizeit für die Pflege der Trails rund um Burgdorf und setzen sich somit sozial für die Allgemeinheit ein. Soeben geschehen am vielbefahrenen Luegwägli, ein Abschnitt, der sowohl von Wanderern wie auch von Bikern gerne begangen respektive befahren wird. In Zusammenarbeit mit Landbesitzern wurden Bremsspuren beseitigt, der Wasserabfluss gewährleistet und an den engsten Stellen eine Entflechtung von Wanderweg und Mountainbikefahrline herbeigeführt. Gleichzeitig wurde der Technikübungsplatz am sogenannten «Göldi Trail» in Zusammenarbeit mit den Kids vom RV Ersigen weiter ausgebaut, damit auch für den Nachwuchs eine Übungsplattform gewährleistet ist.

zvg



Damit der Trail wieder gepflegt aussieht, haben die «Trail Protectors» keine





Angebot für Mitglieder - Biketreff – Di abend





Angebot für Mitglieder - Technikkurse

Fit for Trails
Mountainbike School



Bikekurse für die Trail Protectors Emmental Mitglieder

Lerne mit dem Fahrtechnikexperten Uwe Trummer von der Bikeschule Fit for Trails, wie du dein Mountainbike noch besser und sicherer beherrschst. Dieser Kurs richtet sich an fortgeschrittene Bikerinnen und Biker, die ihre bestehende Technik vertiefen wollen, damit sie auch die anspruchsvollsten Trails erfolgreich meistern können.

Kursinhalt:

- Tipps zum Bike-Setup
- Körperhaltung/Grundposition
- verschiedene Kurventechniken lernen
- Überwinden von Hindernissen
- Spitzkehren fahren
- Bunny Hop lernen
- Sprungtechnik lernen
- Linienwahl auf dem Trail

Kursstermine:

29.03.2020, 10.00 Uhr
20.06.2020, 10.00 Uhr
20.09.2020, 10.00 Uhr

Kursdauer:

ca. 5 Stunden (2,5 Stunden Technik, 2,5 Stunden Biketour)

Treffpunkt/Kursort:

Kiesplatz hinter der Reitschule Schützenmatt und Biketrails Burgdorf

Preis:

CHF 100.00 pro Person

Anmeldung:

per E-Mail an: guide@fitfortrails.ch. Teilnehmerzahl beschränkt auf 8 Personen pro Kurs.



Trail Protectors Fest 2018

**TRAIL RIDE
PROTECTORS GRILL
EMMENTAL & BEER
FEST
19.8.2018**

*Guiding Tours über unsere Trails
Grill, Bier und Biketest*

*Hornusserhütte Rüegsauschachen, ARA
47°01'37.5"N 7°38'47.6"E*



Eröffnungsfest Färnstu und Powerman Hohle 2016

Infos auf: www.trailprotectors.ch · info@trailprotectors.ch



Eröffnungsfest
Mountainbike-Trails
28. Mai 2016
Siechenhaus / Burgdorf
11 – 17 Uhr

- »» Ride den Färnstu und die Powerman Hohle
- »» Offizieller Eröffnungsakt um 13h
- »» Geführte Touren mit Guides um 11.30h / 13.30h / 15.30h
- »» Vorstellung Trail Protectors Emmental
- »» Markierte Bike-Tour
- »» Grill- und Barbetrieb
- »» Bikeausstellung mit Testen und Aktionen
- »» Parkplätze beim Siechenhaus und Schützenhaus





Impressionen





Trailwish





Trailwish





SPONSOREN und SUPPORTER





Kontakte

Trail Protectors Emmental
Rodackerstutz 14
3415 Hasle b. Burgdorf
079 451 84 94 / Marco Carrer
info@rockthisbike.ch

www.trailprotectors.ch

Mitglieder
sekretariat@trailprotectors.ch

Kassier / Thomet Peter
finanzen@trailprotectors.ch

Bauten / Pflege Trails
bauten@trailprotectors.ch

Kommunikation und Social Media
info@trailprotectors.ch